

Büchertisch.

THE LITTLE MISSIONARY, eine periodische Kinderzeitung, die hauptsächlich den Zweck hat, kathol. Knaben und Mädchen mit dem edlen Werte der ausländischen Missionen bekannt zu machen...

EUCCHARISTIC NOVENA, adopted especially for the members of the Confraternity of the Sacred Heart of Jesus and Mary.

LITTLE MONTH OF THE SACRED HEART OF JESUS, by Bor. A. M. Gamerra.

TWELVE COMMUNION DEVOTIONS in honor of the twelve Apostles. An Alms for the poor heathen by Fr. V. Brors, S.J.

Deutsche Weisen. 1. Band. Fünfundzwanzig ausgewählte Lieder für Haus und Schule.

Die Kommission für die Konfervierung der natürlichen Süßquellen in Canada (Ottawa), hat folgende Schrift herausgegeben: THE NATIONAL DOMAIN IN CANADA and its proper conservation.

Die Kommission für die Konfervierung der natürlichen Süßquellen in Canada (Ottawa), hat folgende Schrift herausgegeben: THE NATIONAL DOMAIN IN CANADA and its proper conservation.

Von Zeitchriften trafen ein: Die kath. Missionen. Illustrierte Monatschrift der deutschen Jesuiten.

Infolge der durch den Krieg gestörten Verkehrsverhältnisse zwischen hier und Deutschland ist das 5. Heft dieser vortrefflichen Missionszeitung wieder bedeutend verpackt eingetroffen...

Zurück zu den durch den Krieg gestörten Verkehrsverhältnissen zwischen hier und Deutschland ist das 5. Heft dieser vortrefflichen Missionszeitung wieder bedeutend verpackt eingetroffen...

Zurück zu den durch den Krieg gestörten Verkehrsverhältnissen zwischen hier und Deutschland ist das 5. Heft dieser vortrefflichen Missionszeitung wieder bedeutend verpackt eingetroffen...

Zurück zu den durch den Krieg gestörten Verkehrsverhältnissen zwischen hier und Deutschland ist das 5. Heft dieser vortrefflichen Missionszeitung wieder bedeutend verpackt eingetroffen...

Zurück zu den durch den Krieg gestörten Verkehrsverhältnissen zwischen hier und Deutschland ist das 5. Heft dieser vortrefflichen Missionszeitung wieder bedeutend verpackt eingetroffen...

Zurück zu den durch den Krieg gestörten Verkehrsverhältnissen zwischen hier und Deutschland ist das 5. Heft dieser vortrefflichen Missionszeitung wieder bedeutend verpackt eingetroffen...

Engländer als „Held“ der Negergeschichten. — Bücherbesprechungen. — Für Missionszwecke.

Humoristisches.

Schneid' dich?

Kaiser Wilhelm der Erste kummerte sich als oberster Kriegsherr bekanntlich auch recht eingehend um die Einzelheiten des militärischen Dienstes. So wurden dem Kaiser probeweise ausgerüstete Leute wiederholt vorgestellt. Für die Kanoniere wurden dabei Bedenken gegen die neue Art der Tornisterbefestigung laut, da die Leute bei der Bedienung der Geschütze vollständig in der Bewegung der Arme frei sein müßten...

Ein Dragoner, bei einem Bauer einquartiert, benahm sich sehr brutal, und um den schlächten Landmann einzuschüchtern, legte er seinen blanken Säbel auf den Tisch. Der Landmann holte gefassten Mutes die Gabel auf den Tisch. — „Was soll das heißen?“ rief aufstehend der Soldat. — „Ganz einfach,“ erwiderte der Landmann, „zu einem großen Messer gehört auch eine große Gabel.“ — Das half, der Dragoner wurde ganz namertlich.

Der Pflichtgetreue. „Nanu, Tomaidel, wo kommen denn die beiden Gänse her, die habe ich doch gar nicht requirieren lassen?“ „Befehl, Herr Leutnant, hob ich heute reich Posten gestanden — kamen die Gänse vorbei — hob ich vorrichtsmäßig dreimal „Dalt“ gerufen — nur Antwort — hob handbreit drierher gehalten und abgedrückt.“

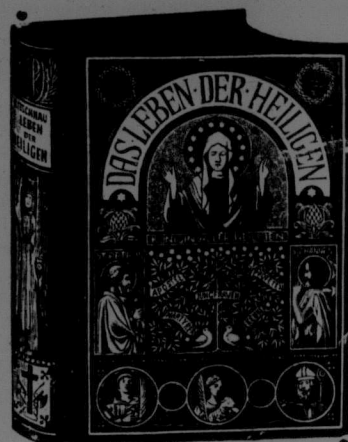
Galgenhumor. Hotelier Müller muß als Landwehmann in einem russischen Dorf auf dem Heuboden schlafen, durch dessen Dach plätschernd der Regen dringt: „Großartig, neuzeitlich! Sogar der Heuboden hat hier schon fließendes Wasser!“

Rnapp und summarisch. Kürzlich schrieb ein Soldat ganz im Stile der knappen Berichte unierer Heeresleitung — folgende Feldpostkarte aus dem Schützengraben: „Teile Dir mit, daß ich das Eiserne Kreuz — und nasse Füße habe.“

Aber dann! „Wie kommt es denn, Frau Tippenhuber, daß Sie heuer all Ihre Getreide mit der Hand ausdrehsen und nicht mit der Maschine?“ „Mein Mann wird in den nächsten Wochen eingezogen, und da will er sich immer ein bisschen üben.“

Abonniert auf den St. Peters Bote

Prachtvolle Kathol. Hausbücher welche in jede katholische Wohnung gehören.



Otto Birschman, Leben d. Heiligen.

Das Leben d. Heiligen Gottes

nach den besten Quellen bearbeitet v. Vater Otto Birschman, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Rudiger, Bischofs von Linz und mit Approbation und Empfehlung von zwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten.

Große illustrierte Ausgabe. Mit 1 Farbendruckbildern, farbigen Titel, Familien-Register und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten. Format 8 1/2 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expresstporto extra) \$3.50

Bischof Rudiger schreibt dieser Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Sie ist nach den verlässlichen Quellen bearbeitet, berichtet somit Wahres. Nur Auserwähltes, der Fassungskraft aller Leser Angenehmes ist aufgenommen. In jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben, die Sprache ist rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir schließen uns diesem Urteil voll und ganz an.

Theol. praktische Quartalschrift. Linz.

Die Glaubens- und Sittenlehre der

katholischen Kirche in ausführlichem Unterricht dargestellt und mit Schrift- und Väterstellen sowie mit Gleichnissen und Beispielen belegt und erläutert. Ein Schul- und Hausbuch für Katecheten und christliche Familien. Von Dr. Hermann Nolfus, Vater und F. J. Brändle, Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck-Titel, Familien-Register, zwei Farbendruckbildern, acht Einhaltsbildern und 180 Holzschnitten reich illustriert. 1068 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expresstporto extra) \$3.50

Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in gediegener Bearbeitung und prächtvoller Form. Es ist eine Art „Katechismus“ für die Familien, an dem alt und jung sich erbauen kann, und den man gewiß stets gerne wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhaltes, wegen des schönen deutlichen Druckes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder. Wir wollen nicht viel Worte machen über den Nutzen und über die Notwendigkeit eines solchen Hausbuches. Wir sagen kurzweg: so ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.

Monika, Donauwörth.



Einband zu Nolfus, Glaubens- u. Sittenlehre

Das Leben unseres I. Herrn u. Heilandes Jesus Christus

und seiner jugendlichen Mutter Maria, zum Unterricht und zur Erbauung für alle katholischen Familien und heilsbegierigen Seelen im Sinne und Geiste des ehern. Vaters Martin von Cochem, dargestellt von L. G. Bussinger, Regens. Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden Dr. Carl Greith, Bischof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von siebenundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Chromolith, 16 neuen ganzseitigen Illustrationen, wovon 8 künstlerisch ausgeführte Chromolithographien und 575 Textillustrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expresstporto extra) \$3.50

Es freut mich auszusprechen zu können, daß diese Arbeit aus dem Geiste des lebendigen Glaubens und tiefer Frömmigkeit hervorgegangen ist. Sie belehrt mit reichhaltiger Klarheit und spricht zum Herzen und tröstet mit unerschöpflicher Güte. Dabei ist die sprachliche Form sehr edel und dem erhabenen Gegenstande angemessen. Aus diesen Gründen erachte ich das Werk aller Empfehlung würdig und geeignet dem christlichen Volke eine starke Schutzwehr gegen die den Glauben und die frommen Sitten zerschmetternden Elemente der Gegenwart zu sein.

Heinrich Förster, Fürstbischof von Breslau.



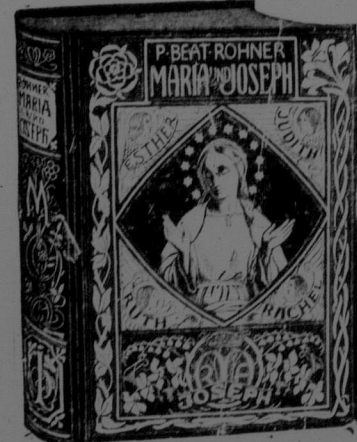
Einband zu Bussinger, Leben Jesu.

Maria und Joseph.

Das Leben der allerheiligsten Jungfrau und ihres glorreichen Brautigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Gnadenorte und Verehrer Mariens. Von Vater Beat Rohner, O. S. B., Priorer. Mit einem Vorwort des Hochwürdigsten Fürstbischofs von Salzburg und mit Approbationen und Empfehlungen von dreißig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Neunte Ausgabe mit neuen Original-Chromolithographien und 740 Holzschnitten illustriert. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Expresstporto extra) \$3.50

Seinem Gegenstande nach der gläubigen Ansicht des katholischen Volkes eingetragenen, von einem gelehrten und keuschen Ordensriten in schlichter, volkstümlicher Sprache geschrieben, so reich ausgestattet, wie kaum eines der neueren Familien- und Volksbücher, von dem Fürstbischof von Salzburg mit Wärme beworben und von den herausragendsten Mitgliedern der österreichischen, deutschen und schweizerischen Episkopate approbiert und empfohlen, bedarf das Werk unserer Empfehlung nicht mehr; es wird sicher seinen Weg machen und beim christlichen Volke viel Segen stiften.

Stimmen aus Maria Laach.



Einband zu Rohner, Maria u. Joseph.

Der „St. Peters Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

„St. Peters Bote“ Münster, Sask.